

50.2 - Grundsatz- und Planungsaufgaben; Betreuungsstelle

Vorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration	03.12.2014	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	Antrag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach auf Bezuschussung eines Projektes Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit
---------------------	--

Vorbemerkungen:

Auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion sind im Doppelhaushalt 2013/2014 in das Budget des Sozialamtes für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 jeweils 10.000 € zur Finanzierung konkreter Projekte (Teilprodukt 0.50.40 „Finanzierung konkreter Projekte,...“) zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln sollen Planungskosten für ein Modellprojekt „Soziale Arbeit im Quartier“ mitfinanziert werden, damit Menschen erst möglichst spät stationäre Pflegeleistungen in Anspruch nehmen müssen. Die Mittel wurden mit einem Sperrvermerk zugunsten des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung versehen.

Bisher wurden diese Mittel noch nicht abgerufen, so dass de facto, unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragung aus 2013, im Jahr 2014 noch 20.000 € zur Projektfinanzierung zur Verfügung stehen.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 23.11.2014 beantragt die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach, die Gewährung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 10.000,- € zum Ausbau einer Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit im Sozialzentrum des Georgsring in der Majolikafabrik in Rheinbach.

Die Begegnungsstätte soll in einer ehemaligen Werkshalle der Majolikafabrik eingerichtet werden. Die Halle ist auf 5 Jahre – mit Option auf weitere 5 Jahre - vom Georgsring e.V. als Verein zur Förderung der Georgspfadfinderschaft in Rheinbach angemietet. Für die Begegnungsstätte ist eine Fläche von ca. 100 qm vorgesehen. Im Objekt haben sich bereits ein Möbellager des Georgsring e.V., eine Kleiderstube der Caritas sowie die Rheinbach-Meckenheimer-Tafel eingerichtet.

Nach Fertigstellung sollen in der Begegnungsstätte die bereits bestehenden

Seniorenangebote des AWO Ortsvereins Rheinbach durchgeführt werden.
Überlegungen zur Ausweitung des Angebotes wie Eltern-Kind-Cafe, Erzählcafe,
Mittagessen, etc. bestünden bereits.

Nach Vorstellung des Ortsverbandes können die Gesamtumbaukosten von ca. 36.000
€ wie folgt finanziert werden:

einmaliger Kostenzuschuss der AWO Bonn/Rhein-Sieg e.V.	5.000,- €
einmaliger Kostenzuschuss des Rhein-Sieg-Kreises	10.000,- €
Spenden, Sponsoring, Eigenleistung	21.000,- €

Um Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am
03.12.2014.

Im Auftrag



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach
Die Vorsitzende
Ute Krupp
Lohestr. 9 53359 Rheinbach T.: 02225-945959 e-mail:
utekrupp@ish.de

An die
Vorsitzende des Sozialausschusses
Kreistag Rhein-Sieg
Frau
Sigrid Leittersdorf
Kreisverwaltung
Siegburg

Rheinbach den 23.11.2014

Betr.: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach - Keramikerstraße 15 hier: Antrag auf einen Kostenzuschuss in Höhe von €10 000. – aus der Haushaltsstelle ‚Quartiersrentwicklung‘ im laufenden Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises
Anlg.: Projektbeschreibung
Vorentwurf zu den Kosten des Rheinbacher Planungs-Büros Axer zu den voraussichtlichen Kosten

Sehr geehrte Frau Leittersdorff,

Unser lebendiger AWO-Ortsverein Rheinbach mit rund 280 Mitgliedern hat noch nie über eigene Räumlichkeiten verfügen können. Etliche Versuche in der Vergangenheit, mit Unterstützung der Rheinbacher Stadtverwaltung ein Angebot für eine Raumnutzung zu bekommen, sind immer gescheitert, da passende Räume nicht verfügbar waren. Frei zu mietende Räumlichkeiten waren für die AWO Rheinbach nicht finanzierbar.

Jetzt hat der Ortsverein Rheinbach erstmals die Gelegenheit, im neu eingerichteten Sozialzentrum unseres Kooperationspartners Georgsring Rheinbach, (<http://www.georgsring.de>) eigene Räumlichkeiten zu bekommen. Einzelheiten dazu sind in der Anlage 1 beigefügt.

Das Rheinbacher Planungs-Büros Axer, hat für uns einen Vorentwurf erstellt, um eine erste Kostenschätzung für die Realisierung zu erhalten. Dieser Vorentwurf ist als Anlage 2 beigefügt. Vertragspartner des Objektes wird für die AWO der Georgsring der Rheinbacher Georgspfadfinder sein, der das Objekt insgesamt dem Eigentümer - Familie Althausen - gegenüber verwaltet. Für das Objekt gibt es einen bestehenden Fünf-JahresMietvertrag, in den die AWO Rheinbach einsteigen würde. Eine Option für eine Verlängerung um weitere fünf Jahre gibt es bereits.

Die AWO Rheinbach beantragt daher einen Zuschuss in Höhe von € 10 000 aus der Haushaltsstelle Quartiersentwicklung des Kreises zur Anschubfinanzierung unseres Projektes.

Die AWO Bonn-Rhein-Sieg wird sich mit einem Kostenzuschuss in Höhe von € 5000 an der Maßnahme beteiligen. Die AWO Rheinbach wird durch Spenden der Mitglieder und von Sponsoren sowie durch Eigenleistung aus der Mitgliedschaft ihren eigenen Beitrag leisten.

Es versteht sich, dass nur notwendige, wirtschaftliche und kostengünstige Maßnahmen angestrebt werden

Wir bitten die um Prüfung unseres Antrages und die Beratung im Sozialausschuss und ggf. weiteren Gremien des Rhein-Sieg-Kreises. Der Ortsverein der AWO Rheinbach wäre hoch erfreut, wenn auf diesem Wege die Anschubfinanzierung für unser Projekt gesichert werden könnte.

Bei Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Krupp
(AWO-Vorsitzende Rheinbach)

kirchner, ralf

Von: liermann, stephan
Gesendet: Dienstag, 25. November 2014 14:03
An: kirchner, ralf
Betreff: WG: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach
Anlagen: AWO Rhb Projekt Antrag Kreis 261014.pdf; Projekt Anhang 1 Projektentwurf 261014.pdf; AWOProjekteigene Räume1 2014_07_24_Schät.pdf

wie erbeten

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: allroggen, hermann
 Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 17:01
 An: liermann, stephan
 Betreff: WG: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach

Wie besprochen

----- Originalnachricht -----

Von: Raetz, Stefan [<mailto:stefan.raetz@stadt-rheinbach.de>]
 Gesendet: Tuesday, November 04, 2014 04:45 PM Mitteleuropäische Zeit
 An: allroggen, hermann
 Betreff: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach

Sehr geehrter Herr Allroggen,

die Stadt Rheinbach befürwortet das Projekt der Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der AWO im Bereich der Majolikafabrik. Es entspricht vollinhaltlich den strategischen Zielen der Stadt Rheinbach für die nächsten Jahre. Eine lobenswerte Initiative. Daher übersende ich Ihnen befürwortend den Antrag der AWO Rheinbach an den Rhein-Sieg-Kreis.

Ich habe die Antragstellerin ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass für einen tatsächlichen Betrieb der Begegnungsstätte ggf. weitere öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich sind und sich das Vorhaben mit den Festsetzungen im Bebauungsplan vertragen muss. Außerdem habe ich zu beachten gegeben, dass für das Gelände der Majolikafabrik ggf. eine Überplanung mit anderer Nutzungsart anstehen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Raetz



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach
Die Vorsitzende
Ute Krupp
Lohestr. 9 53359 Rheinbach T.: 02225-945959
e-mail: utekrupp@ish.de

Herrn
Landrat
Sebastian Schuster
Kreisverwaltung
Siegburg

über
Herrn Bürgermeister
Stefan Raetz
Stadtverwaltung
Rheinbach

Rheinbach den 26.10.2014

Betr.: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach - Keramikerstraße 15
hier: Antrag auf einen Kostenzuschuss in Höhe von € 10 000. – aus der Haushaltsstelle ‚Quartiersentwicklung‘ im laufenden Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises
Anlg.: Projektbeschreibung
Vorentwurf zu den Kosten des Rheinbacher Planungs-Büros Axer zu den voraussichtlichen Kosten

Sehr geehrte Herr Landrat Schuster,

Unser lebendiger AWO-Ortsverein Rheinbach mit rund 280 Mitgliedern hat noch nie über eigene Räumlichkeiten verfügen können. Etliche Versuche in der Vergangenheit, mit Unterstützung der Rheinbacher Stadtverwaltung ein Angebot für eine

Raumnutzung zu bekommen, sind immer gescheitert, da passende Räume nicht verfügbar waren.

Frei zu mietende Räumlichkeiten waren für uns nicht finanzierbar.

Jetzt hat der Ortsverein Rheinbach erstmals die Gelegenheit, im neu eingerichteten Sozialzentrum unseres Kooperationspartners Georgsring Rheinbach, (<http://www.georgsring.de>) eigene Räumlichkeiten zu bekommen. Einzelheiten dazu sind in der Anlage 1 beigefügt.

Das Rheinbacher Planungs-Büros Axer, hat für uns einen Vorentwurf erstellt, um eine erste Kostenschätzung für die Realisierung zu erhalten. Dieser Vorentwurf ist als Anlage 2 beigefügt.

Vertragspartner des Objektes wird für die AWO der Georgsring der Rheinbacher Georgspfadfinder sein, der das Objekt insgesamt dem Eigentümer - Familie Althausen - gegenüber verwaltet. Für das Objekt gibt es einen bestehenden Fünf-Jahres-Mietvertrag, in den die AWO Rheinbach einsteigen würde. Eine Option für eine Verlängerung um weitere fünf Jahre gibt es bereits.

Die AWO Rheinbach beantragt daher einen Zuschuss in Höhe von € 10 000 aus der Haushaltsstelle Quartiersentwicklung des Kreises zur Anschubfinanzierung unseres Projektes.

Die AWO Bonn-Rhein-Sieg wird sich mit einem Kostenzuschuss in Höhe von € 5000. - an der Maßnahme beteiligen. Die AWO Rheinbach wird durch Spenden der Mitglieder und von Sponsoren sowie durch Eigenleistung aus der Mitgliedschaft ihren eigenen Beitrag leisten.

Es versteht sich, dass nur notwendige, wirtschaftliche und kostengünstige Maßnahmen angestrebt werden

Wir bitten die um Prüfung unseres Antrages und die Beratung in den zuständigen Gremien des Rhein-Sieg-Kreises. Der Ortsverein der AWO Rheinbach wäre hoch erfreut, wenn auf diesem Wege die Anschubfinanzierung für unser Projekt gesichert werden könnte.

Bei Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Krupp
(AWO-Vorsitzende Rheinbach)

Anlage 1

Projektbeschreibung

In dem Objekt haben sich bereits das Möbellager des Georgsring e.V. der Rheinbacher Georgspfadfinder, die Rheinbach-Meckenheimer-Tafel und die Kleiderstube der Pfarrcaritas der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Räumlichkeiten in der Keramikerstraße 11 (Majolikafabrik) gegenüber vom Rheinbacher Bahnhof etabliert. Die Majolikafabrik stellte dem Georgsring als Träger eine nicht mehr benötigte Werkhalle zur Verfügung, die nach den Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung umgebaut wurde. Diese Umbauten erfolgen mit Unterstützung des Projektes Neue Pfade des Georgsrings und über zahlreiche Kontakte der Pfadfinder im Rheinbacher Netzwerk. Ansonsten werden Rheinbacher Handwerker beauftragt.

Die Begegnungsstätte soll eine Fläche von rund 100 qm haben. Zwei eigene Toiletten, eine davon barrierefrei, sind vorgesehen. Zudem ist eine Küchenzeile geplant, die alles enthält, was für eine Bewirtung während der Raumnutzung erforderlich ist. Für das regelmäßig von der AWO durchgeführte Reparaturcafé wird ein eigener kleiner Werkstattbereich eingerichtet. Selbstverständlich ist der gesamte Bereich barrierefrei zugänglich.

Eine Theke, die der Rheinbacher Architekt Klaus Kerber in den 50iger Jahren erstellt hat – die Theke musste aus einem geschlossenen Restaurant ausgebaut werden -, soll in den Räumlichkeiten eine neue Heimat finden. Die Theke enthält Rheinbacher Motive und Keramik, daher ist der Erhalt und die Weiternutzung aus denkmalpflegerischen Aspekten aus Sicht der Stadt Rheinbach sehr wünschenswert.

In der Begegnungsstätte sollen unsere derzeitigen Aktivitäten der Seniorenbetreuung durchgeführt werden:

Monatliches Bingotreffen, monatlicher Spielenachmittag, monatliches Reparaturcafé und eine Sozialberatung, die aktuell aufgrund nicht vorhandener eigener Räume in uns zur Verfügung gestellten Räumen des Georgsrings in der Koblenzer Straße 9 stattfinden.

Es gibt unter den Mitgliedern zahlreiche Ideen für weitere Nutzungen: Eltern-Kind-Café am Vormittag geleitet von einer Sozialpädagogin, Erzählcafé, Tanz für Senioren, gemeinsames Mittagessen, Klönstammtisch und anderes.

Diese Ideen sind nur in eigenen Räumlichkeiten realisierbar.

Zudem können AWO-eigene Treffen, geschäftsführender Vorstand, Vorstand, Jahreshauptversammlung und ähnliches dort stattfinden. In Rheinbach gibt es kaum Räumlichkeiten in der von uns angestrebten Größe. Wir können uns auch vorstellen, den Raum anderen Gruppen gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen.

Das Wohnquartier Rheinbach-Nord, in dem das geplante Objekt liegt, ist bisher nicht mit einem ortsnahen Angebot dieser Art versorgt. Die Wohnbevölkerung besteht zu einem nicht geringen Maße aus Bewohnern im Seniorenalter. In fußläufiger Entfernung (ca 10 Minuten Fußweg) befindet sich ein Seniorenzentrum.

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen
Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001

Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach 24.07.2014
 LV: 001 LV-Kostenschätzung Seite: 1

DECKBLATT (SCHÄTZ-LV)

Allgemeines

Bauvorhaben:

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Bauherr:

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach, Lohestrasse 9, 53359 Rheinbach
 Fon: 02225 - 945959 , eMail: utekrupp@ish.de

Bauort:

53359 Rheinbach, Keramikerstraße 11

Entwurfsverfasser:

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen, Schützenstraße 22, 53359 Rheinbach
 Fon: 02226 90 90 000 , Fax: 02226 90 90 001, eMail: josef-axer@t-online.de

Bauleiter:

Ausführung und Abgabe

Ausführungsbeginn:

Ausführungsende:

Abgabetermin:

Abgabeort:

Angebot

Gesamtsumme netto:		EUR
Nachlass/Zuschlag (_____):		EUR
Mehrwertsteuer (19,00 %):		EUR
Gesamtsumme brutto:		EUR
Skonto (_____):		

Ausschreiber: Ort, Datum, Unterschrift

Anbieter: Ort, Datum, Unterschrift

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen
Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001

Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach 24.07.2014
LV: 001 LV-Kostenschätzung Seite: 2

INHALTSVERZEICHNIS

DECKBLATT (SCHÄTZ-LV)	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
SCHÄTZ-LV	3
Positionen ohne Gliederung	10
ZUSAMMENFASSUNG	11

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen			
Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach			24.07.2014
LV: 001 LV-Kostenschätzung			Seite: 3
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)

SCHÄTZ-LV

1	<p>Dampfsperre auf Bodenplatte Dampfsperre auf Bodenplatte</p> <p>Bodenplatte abfeigen, liefern und verlegen einer Feuchtigkeitssperre, inkl. Anschluss an das aufgehende Mauerwerk,</p> <p>Untergrund : Beton, Bimsmauerwerk, Ziegelmauerwerk, verputzt Ausführung : Gefitas PE 300</p>	99,34	6,81	676,51
2	<p>Bodenunterkonstruktion neu Bodenunterkonstruktion neu</p> <p>Kantholz für den nicht sichtbaren Bereich liefern, verlegen und befestigen. Inkl. Befestigungsmittel</p> <p>Holzart: Nadelholz Sortierklasse: S Breite 8 cm Höhe 14 cm Abstand: e=65cm Holzeinbaufeuchte <= 15% Einzellänge: > 7,00 bis 7,50 m. Untergrund: Beton</p> <p>Zwischenraum dämmen mit Mineralfaser, liefern und verlegen. Dämmstärke: 12cm WLG: 035</p> <p>darauf OSB/Holzwerkstoffplatten liefern und verlegen. inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial Dicke: 25mm</p>	96,51 m2	52,07	5.025,28
3 Bedarf	<p>Vorbereitende Arbeiten Vorbereitende Arbeiten</p> <p>vor dem Verlegen des Bodenbelages, Oberfläche besenrein machen und spachteln. Inkl. Material</p>	89,3 m2	8,50	*NEP*

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 4	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
*** Grundposition:			
4	Boden neu CV-Belag Boden neu CV-Belag Geschäumter Bodenbelag aus PVC mit strukturierter Oberfläche gemäß DIN EN 653, liefern und verlegen inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial Oberflächenstruktur/-farbe: nach Wahl des BH Untergrund: OSB-Platte/Holzwerkstoffplatte 89,3 m2	20,00	1.786,00
*** Wahlposition:			
5	Boden neu, PVC Boden neu, PVC liefern und verlegen von PVC Bodenbelägen, inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial Oberflächenstruktur/-farbe: nach Wahl des BH Untergrund: OSB-Platte/Holzwerkstoffplatte 89,3 m2	30,00	*NEP*
*** Wahlposition:			
6	Boden neu, Laminat Boden neu, Laminat liefern und verlegen von Laminat Bodenbelägen, inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial Oberflächenstruktur/-farbe: nach Wahl des BH Untergrund: OSB-Platte/Holzwerkstoffplatte 89,3 m2	20,00	*NEP*
7	Boden Sockelleiste neu Boden Sockelleiste neu aus Holz, als Kehl, Hohlkehl- oder Rechteckstab liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel 54,6 m	8,00	436,80
8	Fliesenboden, neu Fliesenboden, neu bauseits vorhandene Fliesen in zu lieferndem Dünnbett verlegen und verfugen. Inkl. vorbereiten des Untergrundes Raum: WC 7,2 m2	45,00	324,00

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 5	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
9	Wandfliesen neu Wandfliesen neu bauseits vorh, Fliesen verlegen und verfugen. Inkl. Mörtel liefern und vorbereiten des Untergrundes WC-Vorwandinstl: 3,6m ² TeeKü Fliesenpiegel: 1,8m ²	35,00	189,00
10	Innenwände 24er Mwk, nichttragend Innenwände 24er Mwk, nichttragend Mwk liefern und aufmauern, inkl. Wandanschlüsse an Bestandsmauerwerk. Ausführung lot- und fluchtgerecht, gemäß Zeichnung Mwk-stärke: 24cm Mwk-höhe: ~3.30 Druckfestigkeit:4 Rohdichte: 800	55,00	3.976,50
11	Innenwände 11.5er Mwk, nichttragend Innenwände 11.5er Mwk, nichttragend Mwk liefern und aufmauern, inkl. Wandanschlüsse an Bestandsmauerwerk. Ausführung lot- und fluchtgerecht, gemäß Zeichnung Mwk-stärke: 11.5cm Mwk-höhe: ~3.30 Druckfestigkeit: 4 Rohdichte: 800	40,00	396,00
12 Bedarf	Innenwände, Trockenbau, nichttragend Innenwände, Trockenbau, nichttragend Trockenbauwand Knauf W112, fachgerecht stellen. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, als Einfachständerwerk, Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Dicke 60 mm Bekleidung beidseitig doppellagig, aus GK-Platten 12,5 mm (je Seite), verlegen und verspachteln in Q3, malerfertig Befestigungsuntergrund: Mauerwerk/Beton/Dachkonstruktion	55,00	*NEP*
	82,2 m2		

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 6	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
13	Innenwandflächen verputzen Innenwandflächen verputzen Liefen und verarbeiten von Unterputz und Oberputz. Inkl. aller erf. Nebenarbeiten		
	217,3 m2	25,00	5.432,50
14	Fenster- und Türleibungen putzen Fenster- und Türleibungen putzen Liefen und verarbeiten von Oberputz. Inkl. Eckschienen, Gewebe und aller erf. Nebenarbeiten		
	12,9 m	19,50	251,55
15	Innenraamtüren Innenraamtüren Innentüren (Röhrenspan) mit Umfassungszarge, inkl. Beschlägen, Drücker, Schliesszylinder und Schlüssel liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel Oberfläche: weiß Abm.: 101/201cm		
	2 St	350,00	700,00
16	Innenwandflächen streichen Innenwandflächen streichen		
	217,3 m2	6,50	1.412,45
17	Fenster- und Türleibungen streichen Fenster- und Türleibungen streichen		
	12,9	31,50	406,35
18	Mauerwerksöffnung schliessen Mauerwerksöffnung schliessen Vorhandene Öffnung in Mauerwerk mit 24er Mwk schliessen, liefern und verarbeiten Mwk-stärke: 24cm Abm.: bxh 2.01m x 3.29m Druckfestigkeit:4 Rohdichte: 800		
	6,6 m2	50,00	330,00

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 7	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
19	Mobiles Gerüst		
	Mobiles Gerüst		
	für Innenraumarbeiten, wie Putz-, Trockenbau-, Spachtel- und Malerarbeiten. Aufstellen, vorhalten und abbauen		
	Lastklasse : 2 Grundstandzeit: 4 Wochen		
	1 St	300,00	300,00
20	Decke neu, großer Raum		
	Decke neu, großer Raum		
	abgehängte GK-Decke als Akustik- / Rasterdecke, inkl. Randanschluss, sowie Befestigungsmaterial, liefern und verarbeiten		
	68,65 m2	37,80	2.594,97
21	Decke neu, TeeKü und WC		
Bedarf	Decke neu, TeeKü und WC		
	abgehängte GK-Decke als Akustik- / Rasterdecke, inkl. Randanschluss, sowie Befestigungsmaterial, liefern und verarbeiten		
	27,68 m2	44,45	*NEP*
22	Elektroinstallation UP		
	Elektroinstallation UP		
	bestehend aus Türgong mit aussenliegendem Taster Leerdosen (13Stk.) inkl. Zuleitung zum Sicherungskasten Steckdosen, Schalter, Taster ~ 13Stk. Aufteilung Steckdosen 8Stk. großer Raum 4Stk. TeeKü 1Stk. WC Leuchten, inkl. Leuchtmittel 4 Stk. großer Raum 2 Stk. TeeKü 1 Stk. WC		
	Neuer Sicherungskasten inkl. Anbindung an Bestand komplett liefern und betriebsbereit montieren inkl. Befestigungsmittel		

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 8	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	1 psch	2.200,00	2.200,00
23	Heizung- und Sanitärinstallationen		
	Heizung- und Sanitärinstallationen		
	verlegen neuer Heizungsleitungen (Vor- und Rücklaufftg.) von bestehender Heizungsanlage auf die Entnahmestellen (Heizkörper 5 Stück, bauseits vorh./ nur Montage)		
	verlegen von Zu- und Abwasserlfg. (nur kalt) für Sanitär und TeeKü		
	Ausstattung		
	- Trockenbauvorwand (Feuchtraum) in WC, einseitig, h=1,20m zur Montage des WC's inkl oberem Abschluss		
	- WC, beh. gerecht, wandhängend, inkl. Trockenbau-Vorwandelement und Spülkasten		
	- Waschbecken (unterfahrbar)		
	- Spiegel (WC)		
	- Spüle (für TeeKü)		
	liefern und betriebsbereit montieren, inkl. Befestigungsmittel		
	1 psch	2.600,00	2.600,00
*** Grundposition:			
24	Aussentüre neu		
	Aussentüre neu		
	aus z.B. Baumarktsortiment, Aufmaß, Bestellung und Lieferung durch Bauherr, Einbau durch Handwerker		
	Stückpreis Aussentüre Baumarkt: ~800,- €		
	Einbau Durch Handwerker: ~200,-€		
	Unterer Rahmen passend für Fußbodenaufbauhöhe: cm,		
	Uw-Wert des Elements : 2,9 W/(m²K)		
	Widerstandsklasse für Schliesszylinder und Beschläge : WK 2 (alt) RC2 (neu)		
	Gewändeanschluß : Mauerwerk		
	Baurichtmaß b/h : 1010/2220 mm		
	Farbe : Standard, weiß		
	1 St	1.000,00	1.000,00
*** Wahlposition:			
25	Aussentüre neu		
	Aussentüre neu		
	aus Mehrkammer-Kunststoff-Profilen mit Mehrfachverriegelung, RAL-Luftdichtung, Verglasungsbereich, umlaufenden Dichtungen, thermisch getrennter Bodenschwelle und verdeckt liegender Befestigung. Inkl. Profilzylinder und Schlüssel. Standard Handhabe, liefern und fachgerecht einbauen.		

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 9	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Unterer Rahmen passend für Fußbodenaufbauhöhe: cm, Uw-Wert des Elements : 2,9 W/(m²K) Widerstandsklasse für Schliesszylinder und Beschläge : WK 2 (alt) RC2 (neu) Gewändeanschluß : Mauerwerk Baurichtmaß b/h : 1010/2220 mm Farbe : Standard, weiß		
	1 St	2.000,00	*NEP*
26	Fenster 1 Abbruch		
Bedarf	Fenster 1 Abbruch bestehendes Fensterelement inkl. Fensterbank, innen und aussen komplett abbrechen und entsorgen Abm.: ca. 1.84x1.47m		
	1 psch	100,00	*NEP*
27	Fenster 1 neu		
Bedarf	Fenster 1 neu Fenster aus Kunststoff, 1-flügelig, mit Öffnungsflügel Dreh-Kipp.Vorgerichtet für äußere Fensterbank: Alu Verglasung : 3-fache Wärmeschutzverglasung liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial Widerstandsklasse: WK 2 Uw- Wert : 1,3 W/(m²K) G-Wert : 0,6 Widerstandsklasse für Verglasung : - (keine) Anschlagart : stumpf Gewändeanschluß : Mauerwerk Baurichtmaß b/h : 1,84/1,47m Farbe : Standard weiß		
	1 St	950,00	*NEP*
28	Fenster 2 Abbruch		
Bedarf	Fenster 2 Abbruch bestehendes Fensterelement inkl. Fensterbank, innen und aussen komplett abbrechen und entsorgen Abm.: ca. 1.03x1.02m		
	1 psch	70,00	*NEP*

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 10	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
29 Bedarf	Fenster 2 neu Fenster 2 neu Fenster aus Kunststoff, 1-flügelig, mit Öffnungsflügel Dreh-Kipp.Vorgerichtet für äußere Fensterbank: Alu Verglasung : 3-fache Wärmeschutzverglasung liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial Widerstandsklasse: WK 2 Uw- Wert : 1,3 W/(m²K) G-Wert : 0,6 Widerstandsklasse für Verglasung : - (keine) Anschlagart : stumpf Gewändeanschluß : Mauerwerk Baurichtmaß b/h : 1,03/1,02m Farbe : Standard weiß		
	1 St	370,00	*NEP*
30 Bedarf	Fensterbänke, innen Fensterbänke, innen bestehend aus Holzwerkstoffen, verdeckt liegender Befestigung, seitlichen Anschlüssen Schwitzwasserinne, abgerundeter Kante. Aufmessen, liefern und montieren, inkl. Befestigungsmittel		
	2,8 m	35,00	*NEP*
31 Bedarf	Fensterbänke, aussen Fensterbänke, aussen aus Aluminiumprofilen passend zu vor beschriebenen Fensterelementen. Aufsteckbare Gleitabschlüsse aus Kunststoff mit Maueranker. Den Hohlraum zwischen Fensterbank und Brüstungsmauer vollständig mit Wärmedämmung (kein Bauschaum) ausfüllen. Inkl. Endstücke liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel Ausladung ca. 200mm		
	2,8 m	35,00	*NEP*

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen
Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach 24.07.2014
LV: 001 LV-Kostenschätzung Seite: 11

ZUSAMMENFASSUNG

Positionen ohne Gliederung

GESAMTSUMME (EUR netto)	30.037,91
19,00 % Mehrwertsteuer	5.707,20
GESAMTSUMME (EUR brutto)	35.745,11
